

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Barbara Höll und der Gruppe
der PDS/Linke Liste**
— Drucksache 12/6354 —

Folgen der Erwirtschaftung einer globalen Minderausgabe im Haushaltsjahr 1994 für die AIDS-Bekämpfung

Auf Vorschlag des Haushaltsausschusses und nach Beschluß des Deutschen Bundestages soll 1994 eine globale Minderausgabe in Höhe von 5 Mrd. DM erwirtschaftet werden. Im Haushaltsgesetz 1994 – § 4 Abs. 13 – werden unter anderem die Ausgaben der Hauptgruppe 6 (siehe Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik des Bundes; § 13 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung) in Höhe von 10 vom Hundert gesperrt. Darunter fallen auch die Zuwendungen des Bundes an freie Träger.

1. Wird es 1994 eine Sperrung der Zuweisungen des Bundes an AIDS-Projekte in Höhe von 10 vom Hundert geben?

Auch die von seiten des Bundes für AIDS-Projekte bereitgestellten Mittel werden der Sperre nach § 4 Abs. 13 des Haushaltsgesetzes 1994 unterliegen.

2. Ist die Finanzierung von Modellprojekten der AIDS-Bekämpfung von der Haushaltssperre betroffen?

Die Finanzierung von Modellprojekten der AIDS-Bekämpfung erfolgt aus einem Titel der Hauptgruppe 6. Insoweit wird auch sie von der Haushaltssperre betroffen sein.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Gesundheit vom 16. Dezember 1993 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

